

Sammlung Theaterzettel

Großjährig

Bauernfeld, Eduard von

1847-07-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

171

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 152. — Mittwoch, den 21^{ten} Juli, 1847.

Gymnastische Kunst-Vorstellung:
**Die Spiele
der Sylphiden,**

ausgeführt von den
Gebrüdern Candler,
vom
Astley, Royal-Amphi- und Covent-Garden-Theater
in London.

Vorher:
Zum ersten Male wiederholt:
Großjährig.

Kußspiel in zwei Aufzügen, von Bauernfeld.

Herrmann, ein reicher junger Baron und überzäh-	
liger Beamter	Herr Werner.
Herr Blase, sein Vormund und Güteradministrator	Herr Hausmann.
Amalie Blase, dessen Schwägerin, Wittve	Frau Hausmann.
Auguste, deren Tochter	Fräul. Pol. Heusser.
Herr Schmerl, der Hausfreund	Herr Kläger.
Spitz, Herrmanns Hofmeister und Faktotum bei Blase	Herr Werle.
Bediente	Herr Naud.

Anfang 6 Uhr, Ende vor halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 fr.	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 fr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.
Parterre	— 36 fr.		

Eine ganze Loge im mittleren Range (zu 9 Plätzen), pr. Platz — 48 fr.

Eine ganze Loge im dritten Range (zu 7 Plätzen), " " — 30 fr.

sind bis 3 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Beurlaubt: Herr Pfeiffer.